

# NEWSLETTER

INITIATIVE  
-WIR SIND BREIDERT-



Brigitte  
Beldermann

**Grußworte von der Stadtverordnetenvorsteherin Brigitte Beldermann:**

**„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Breidert!“**

Jede Kommune kann sich glücklich schätzen, in der solch eine attraktive und rührige Bürgervereinigung tätig ist. Ihre Aktivitäten strahlen weit über Ihr Quartier hinaus und sind geradezu vorbildhaft für andere Quartiersarbeiten in Rödermark geworden. Als Mitwirkende in einer anderen Quartiersgruppe konnte ich dies mehrfach erfahren.

Dafür möchte ich Ihnen als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung unserer Stadt meine Hochachtung und meinen Dank aussprechen.

Mit großem Interesse verfolge ich alle Ihre Anstrengungen, um auf dem Weg zur Verwirklichung Ihres Mottos voran zu kommen. Gerade habe ich in einer Zeitschrift gelesen: „**Freundlichkeit ist gelebte Utopie. Es gibt ein Leben jenseits von Ellbogen und Konkurrenzkampf.**“



Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben diese Tugend schon sehr weit entwickelt und damit aus einer Idee **ein Stück gelebte Utopie** gemacht. Zahlreiche freiwillige Arbeitseinsätze und daraus resultierende vorzeigbare Ergebnisse auch im zu Ende gehenden Jahr bezeugen dies. Ich freue mich darüber.

Weil Sie Ihre Projekte schon sehr weit vorangebracht haben, können Sie mittlerweile mit Stolz auf das blicken, was Ihnen bisher alles gelungen ist und sich mit Mut und Zuversicht auf die vor Ihnen liegenden Ziele einlassen. Es gibt noch viel zu tun.

Dazu wünsche ich Ihnen auch 2015 immer wieder neue Impulse, Kraft und Gesundheit!

Ihre

*Brigitte Beldermann*

## Gemeinsamer 1. Advent am BraaretBernsche!

**6. Dezember 2014**



Breidert-Initiative

Der 1. Advent fällt in diesem Jahr auf den 30. November, wenn am Adventskranz bereits eine Kerze brennt und wir uns dann am 6. Dezember zu einer kleinen Feier am BraaretBernsche treffen. Die Adventszeit soll eigentlich die Vorbereitung auf Weihnachten sein und gilt als stillste Zeit des Jahres.

So richtig still wird es am BraaretBernsche am Nachmittag des 6. Dezember allerdings nicht zugehen. Der **Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden** wird aufspielen, wobei vermutlich nicht nur zarte Klänge gespielt werden.

Besinnlicher wird es sicher dann, wenn die „**BraaretNachtigallen**“ Weihnachtslieder anstimmen und wenn dann noch der Duft des Glühweines, des Lebkuchens und der Bratwürste durch die Bäume streift, wird eher eine Stimmung wie auf einem Weihnachtsmarkt aufkommen.

**Beginn 14.00 Uhr**



Musikverein Viktoria 08

Alle Bürger des Breidert und darüber hinaus, Mitbürger der unterschiedlichsten Herkunft und

Glaubensausrichtung sind zu ein paar **Stunden der Begegnung** herzlich eingeladen. Und gerade in der Vorweihnachtszeit möchten wir die Leitlinie unserer Initiative „**Vom Nebeneinander im Miteinander zum Füreinander**“ noch einmal aktiv leben.

Es wäre schön, wenn Sie zum BraaretBernsche kommen würden. Noch schöner wäre es, wenn

Sie eine **rote Zipfelmütze** aufsetzen würden. Es freut uns zusätzlich, wenn Sie bei Bedarf für Ihren Glühwein **einen Becher** mitbringen.

Für Essen und Trinken und einige „Kleinigkeiten zum Naschen“ ist gesorgt. Bringen Sie gute Laune mit, denn Besinnlichkeit verbietet nicht, dass auch gelacht wird! **Um 14.00 Uhr geht es los!** ■



### KONTAKT:

Karlheinz Weber  
Saalfeldener Straße 16  
Telefon: 0 60 74 - 88 13 10  
khweber@t-online.de

Heinz Weber  
Breidertring 50  
Telefon: 0 60 74 - 9 95 55  
heinz\_weber@web.de

Sparkasse Dieburg  
IBAN DE04 5085 2651  
0049 1245 22  
BIC HELA DE F1 DIE  
www.quartier-breidert.de  
November 2014

## Die „neue Heimat!“

**Vor dem Hintergrund, dass sehr viele „Breidertianer“ zugezogen sind, haben wir im letzten Jahr damit begonnen, uns – wir zitieren – „verstärkt mit der Heimatgeschichte und der Stadt an sich“ auseinanderzusetzen.**

**Seinen Niederschlag gefunden hat dies neben den vielfältigen Aktivitäten rund um das BraaretBernsche in den folgenden Veranstaltungen:**

- **Führung durch „Alt-Urberach“ mit dem Heimat- und Geschichtsverein**
- **Führung „Alt-Ober-Roden“: „WAS früher WO WAR und WARUM es so war wie es war“**
- **1. Etappe des Grenzanges entlang der realen Gemarkungsgrenze**
- **Führung „Alt-Ober-Roden“: Ober-Roden in alten Bildern, gestern und heute**

**Auch der „Apfelwein-Frühshoppen am BraaretBernsche“ gehört dazu.**

**Interessant ist, dass auch viele Personen, die ihre Wurzeln in Ober-Roden haben und so etwas wie „Eingeborene“ sind, an den Veranstaltungen teilgenommen und – was uns sehr gefreut hat – sie als gut empfunden haben.**

**Wir versuchen, die Serie fortzuführen!**

### Termine und Veranstaltungen

**26. November: Schlachtschüssel-Essen im Odenwald**

**29. November: „Mensch und Natur im Dialog“ – Nistkästenbeschau und mehr – (in Kooperation mit dem NABU)**

**6. Dezember: Gemeinsamer Advent am Braaret Bernsche**

**N.N.: 2. Grenzgang entlang der realen Gemarkungsgrenze**

**N.N.: Kriminalmuseum Ffm.**

**N.N.: Frauen-Kirchen-Kabarett**

### Klarstellung!

**Unser Bericht im letzten „Newsletter“ über den „Runden Tisch am Breiderting“ hat nicht die vorbehaltlose Zustimmung aller Bewohner der Hochhäuser gefunden. Es gab auch kritische Anmerkungen.**

**Wir haben nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt und berichtet, was passiert ist und sind nach wie vor überzeugt, dass wir einen Schritt in die richtige Richtung gemacht haben. Wie tragfähig die getroffenen Absprachen sind, wird die Zukunft zeigen.**

**Wir nehmen uns das Recht, die involvierten Parteien an ihre Zusagen und Verantwortung zu erinnern.**

**Ein Fauxpas ist passiert. Wir haben ein falsches Foto in den Beitrag gestellt: Es zeigt den Bürgersteig vor der Wohnanlage Breidertring 86-92 und nicht Breidertring 96-102.**

**Das hätte uns nicht passieren dürfen, wir entschuldigen uns dafür!**

## „Ein Kleinod ist es noch nicht,...“

**...aber es könnte durchaus noch eins werden!“**

Gemeint ist das kleine Ensemble, das auf der Buswendschleife entstanden ist und worum sich die „Breidert-Initiative“ aktiv kümmert:

Der „**Offene Bücherschrank**“ erzeugt bei den Bürgern reges Interesse und wird erfreulicherweise stark frequentiert. Manchmal sogar zu viel, wenn nämlich Bücher im Übermaß „wild abgeladen“ werden und der Bücherschrank als Entsorgungsstation benutzt wird. Dafür ist er allerdings nicht gedacht.



Die **Bank**, die aufgestellt wurde, dient nicht nur der Ruhe, sie ist ein Kommunikationspunkt geworden. Für die **Grünfläche** hat die Initiative die Patenschaft und die Pflege übernommen. Es wird das Gras gemäht, die Hecken geschnitten u.v.m. Die fortwährende Konfrontation mit Hundekot steigert aber nicht gerade die Begeisterung bei der Pflege.

Als Schandfleck könnte man das nicht wirklich schön aussehende **Trafohäuschen** bezeichnen. Wir bemühen uns ja schon länger und bisher erfolglos, um eine „optische Aufwertung“. Unsere Vision war es, über einen **Gestaltungswettbewerb** Erwachsene, Kinder, Jugendliche sowie Kita's und Schulen zu motivieren, sich in das Projekt einzubringen. Es ist uns leider nicht gelungen, dies zu realisieren.

Aber es zeichnet uns ja aus, dass wir auch in der Lage sind „dicke Bretter“ zu bohren: Wir haben eine Künstlerin gefunden, die bereit ist, das Trafohäuschen im vorgegebenen Rahmen für eine „spezifische Anerkennung“ zu gestalten. Ein ortsansässiger Handwerksbetrieb übernimmt ohne Aufwandsberechnung die nötige Grundierung, die HSE und die ENTEGA sponsern das Projekt, das im Frühjahr 2015 fertiggestellt und anschließend vorgestellt werden soll.

**Die Advents- und Weihnachtszeit haben wir ja noch vor uns und deshalb mag es irritieren, wenn wir Ihnen schon jetzt Grüße zu Weihnachten und zum Neuen Jahr übermitteln. Aber dies ist der letzte „Newsletter“ in 2014 und diese Gelegenheit möchten wir nutzen. In erster Linie bedanken wir uns für die Zeit, die Sie in die Initiative und deren Projekte investiert haben und für die Arbeit und Unterstützung, die Sie geleistet haben. Ihnen, Ihrer Familie und den Menschen in Ihrem Lebensumfeld wünschen wir eine geruhsame Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und 2015 Glück und Zufriedenheit bei bester Gesundheit. Bleiben Sie der Initiative „Wir sind Breidert“ treu und setzen Sie sich für ihre Ziele ein.**

Heinz und Karlheinz Weber

### „Mensch und Natur im Dialog“...

... ist der Titel einer Veranstaltung, die am Samstag, dem 29. November 2014 ab 10.00 Uhr in Kooperation mit dem **NABU** (Naturschutzbund Deutschland e.V.) am BraaretBernsche stattfindet. Im Zentrum steht die **Nistkästenbeschau/-beurteilung**. Die Nistkästen, die von der Breidertinitiative rund um das BraaretBernsche aufgehängt wurden, werden geöffnet und untersucht. Die Spezialisten



können dann „lesen“, ob und von welchen Vögeln der Nistkasten bewohnt war, und wie oft diese gebrütet haben.

Weiter werden zu den zwei vorhandenen **Fledermaus-Nistkästen** noch ein weiteres Dutzend aufgehängt, wofür Paten gesucht werden.

Besichtigt werden kann am Bernsche auch ein Futterplatz, an dem die Vögel das ganze Jahr über gefüttert werden. Dazu gibt es einen kurzen Vortrag zum Thema **„Sommerfütterung, Pro & Contra“**. Fragen, auch genereller Art, können gerne gestellt werden.

Wie üblich stehen eine kleine Vesper und Getränke zur Verfügung und für die Organisation ist es hilfreich, wenn Sie **Ihr Kommen kurz anzeigen**: KhWeber@t-online.de oder Tel. 88 13 10.

### MENSCHEN IM BREIDERT